

Alm Kinder-Zehnkampf Tour 2007 in Rauris

Mein 1. Tag auf der Alm, der Montag - noch dazu war es der 13. - begann sehr schlecht! Eine Almwespe stach mich in mein linkes Ohr! Und meine Mutter stach eine zweite Almwespe in den linken Arm. Ich war fertig, weil ich sowieso keine Wespen mag und einen Horror vor diesen Viechern habe! Dann wollte meine Mutter und Marianne mit uns Kindern bergwandern gehen.

Gott sei Dank haben wir ihnen klar machen können, dass wir das nicht wollten und uns für den Alm Zehnkampf am Mittwoch schonen mussten. Da ich erst kurz vorher meine Angina mit Fieber überstanden hatte war es nicht allzu schwer meine Mutter und Marianne zu überzeugen, dass wir nicht auf den Berg klettern wollten. Meine Mutter und ich hatten ein wunderschönes Alzimmer mit Waschbecken und Blick direkt auf den Wettkampfsplatz.

Das Zimmer von Melli, Michi und Marianne schaute direkt auf den Misthaufen und es roch auch dementsprechend nach Kuhfladen in ihrem Zimmer. Ich habe viele neue Freunde kennengelernt. Die Edda, den Flo, die Eleschka, den Oliver, den Peter und den Paul und den Raphi. Manchmal mussten wir Mädchen uns den Platz in Trampulin erkämpfen.

Ich schlief herrlich auf der Alm. Am 2. Tag durften wir Kinder die Stationen ausprobieren. Es war sehr interessant wie ein Alm Kinder-Zehnkampf entsteht und wie viel Arbeit und Organisation dahinter steckt. Am Besten hat mir das Stabweitspringen über den Almbach, der Hochsprung, der Hürdenlauf und der 150m Geländelauf gefallen. Am Abend war ich schon ein bisschen nervös und neugierig auf den nächsten Tag, dem Mittwoch, wo der Kinder Zehnkampf stattfinden sollte.

Dann war es endlich soweit am Mittwoch morgen kam mein Vater und Kurt (Vater von Melanie und Michael) mit den Kindern von den Bischofshofener Judokas auf der Karalm an. Sie brachten auch herrliches Wettkampfwetter mit. Meine Gruppe Kinder D 2 Jahrgang 98/99 ging genau um 10.45 an den Start. Insgesamt nahmen ca. 150 Kinder an den diesem Alm Zehnkampf teil.

Meine besten Leistungen konnte ich beim Stabweitsprung, beim Hürdenlauf, beim Geländelauf, beim Sprinten und vor allem beim Hügel springen erzielen. Beim 750m Lauf ist mir aber dann leider die Luft ausgegangen (weil ich einfach noch nicht 100%ig fit war. Ich bin aber mit meinem 6. Platz (3. im Jahrgang) deshalb sehr zufrieden und hab mir fest vorgenommen beim nächsten Zehnkampf in Gmunden mich wieder zurück aufs Stockerl zu kämpfen.

Riesenglück hatte ich bei der Startnummernverlosung wo es immer schöne Preise zu gewinnen gibt. Da habe ich nämlich einen Hauptpreis, ein supertolles Skateboard gewonnen ;-)

Ein kleines Video gibts hier und die Fotos sind im Fotoalbum zu sehen. Meine Freundin Melanie Niederdorfer war bei den Minis Jahrgang 2000/2001 wieder einmal Erste und eine Klasse für sich, und konnte einen persönlichen Punkterekord verzeichnen.

In einer Woche gehts dann nach Italien auf Trainingslager, darauf freue ich mich schon sehr. Also dann bis bald Eure Sophie